

# Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Januar 2011

5. Jahrgang



Zum Start ins neue Jahr begleiten uns Erwartungen und Hoffnungen — was im alten Jahr nicht so gut war, soll sich im Neuen zum Guten wenden. Was noch unerfüllt blieb, soll sich erfüllen.

Vordergründig steht aber stets das persönliche Schicksal und das unserer Liebsten: Bleibe ich gesund? Geht es gut an der Arbeitsstelle? Klappt es in unseren Beziehungen, gedeihen unsere Kinder? Es wird uns aufs Neue bewusst, was uns das Wichtigste im Leben ist.

Die Mitglieder des Gemeinderates Zunzgen wünschen Ihnen die Erfüllung möglichst vieler Ihrer Erwartungen und Wünsche im 2011.

Wir sichern Ihnen unsererseits zu, dass wir das, was zu Ihrem Wohlergehen in unserem Dorf beiträgt, unser erstes Anliegen ist und dass wir uns weiterhin für eine adäquate Entwicklung unseres Dorfes einsetzen.

## Gemeinderat Zunzgen

Thomas Erhardt, Heinz Griner, Kurt Ost, Ruth Sprunger, Markus Burgunder, Res Flükiger und Walter Liechti

## Aus dem Inhalt

### ***Blick ins Gemeinderatsprotokoll***

Der Gemeinderat informiert

mehr ab Seite 4

### ***Steuern***

Verschiedene Infos zum Thema Steuern

mehr ab Seite 6

### ***Energieberatung***

Informationen über den sparsamen und umweltschonenden Einsatz von Energie

mehr auf Seite 11

### ***Frauenverein***

Der Zunzger Frauenverein informiert über Bevorstehendes.

mehr ab Seite 20

### ***Vermischtes***

Berichte und Infos unserer Vereine, Kircheninformationen, diverse Inserenten etc.

mehr ab Seite 24

## Impressum

### Auflage

1260 Exemplare

### Ausgabe

erscheint monatlich

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

[gemeinde@zunzgen.bl.ch](mailto:gemeinde@zunzgen.bl.ch)

### Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00**

**Uhr.** Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

### Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

### Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82,  
4450 Sissach

### Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

### Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis,  
CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

### Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyting kostenlos.

## Inhaltsverzeichnis

Amtliches	Seite
<a href="http://www.zunzgen.ch">www.zunzgen.ch</a>	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4-5
Sammlung Weihnachtsbäume	6
Vorausrechnungen Gemeindesteuern 2011	6
Steuersätze Gemeindesteuern 2011	7
Steuererklärungen 2010	8
EDV-Anpassungen Verwaltung	9
Einschreibung Hunde	9
Der baldige Anfang vom Ende	10/11
Öffentl. Baselbieter Energieberatung	11
Resümee Zunzger Weihnachtsmarkt	12
Pressebericht der Gemeinde St. Antönien	13
Ausblick Jugendfeuerwehr	14
Ausblick Bring- und Holtag	15
Ausblick Waldevent	16
Zivilstandsnachrichten	17
Kehricht, Grünabfuhr, Abfalldaten	18
Dankesbrief Th. Erhardt	19
<b>Frauenverein Zunzgen</b>	20-23
<b>Vermischtes</b>	24-32

### Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

**20. Januar 2011**

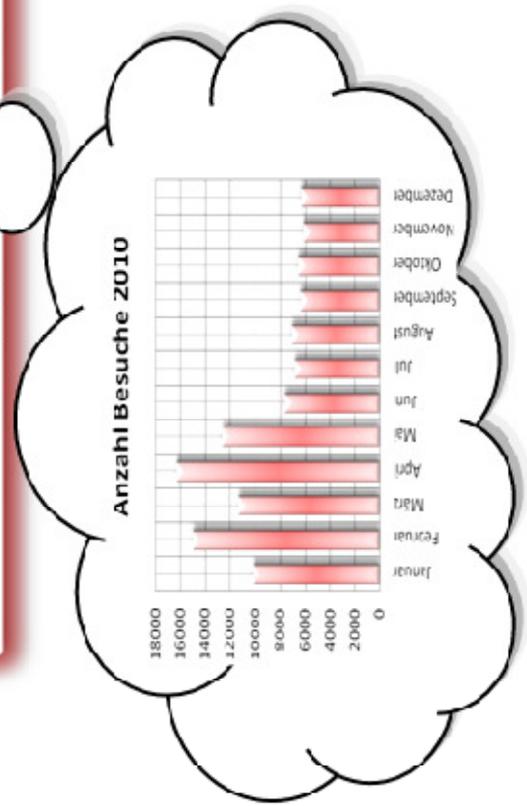
17. Februar 2011

### Öffnungszeiten:

Montag	07.30 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen



# www.zunzgen.ch



## Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



### **Elternrat Zunzgen – Prüfung einer Lichtsignalanlage beim Kürzeplatz**

Der Elternrat Zunzgen beantragt dem Gemeinderat, dass der bestehende Fussgängerstreifen beim Kürzeplatz – Überquerung Hauptstrasse Richtung Lasmatt – noch zusätzlich mit einer Lichtsignalanlage ergänzt werden soll. Der Elternrat Zunzgen begründet sein Anliegen damit, dass Kindergarten- und Primarschüler, sowie alle übrigen Fussgänger, die stark befahrene Hauptstrasse sicher und unbeschadet überqueren können.

Auslöser des Antrages war ein Verkehrsunfall vom Dienstag, 2. November 2010. Dabei wurde ein fünfjähriger Kindertageskinder, der die Hauptstrasse auf dem Fussgängerstreifen zum Kürzeplatz überquerte, frontal von einem in Richtung Sissach fahrenden Fahrzeug erfasst.

Der Gemeinderat Zunzgen hat Verständnis für das Anliegen und leitet das Gesuch an die Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Verkehrspolizei Basel-Landschaft zur Beurteilung und Stellungnahme weiter.

### **Bündtenweg – Anpassung Signalisation Fahrverbot**

Das bisherige Fahrverbot beim Bündtenweg ist irreführend, da mit der Signalisation „Allgemeines Fahrverbot“ auch gleichzeitig auf den Parkplatz an der Dammstrasse hingewiesen wird.

Nach Begutachtung durch einen Vertreter der Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Kantonspolizei Basel-Landschaft soll neu ein dreiteiliges „Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder“ (Zubringerdienst gestattet) signalisiert werden.

Die separaten Hinweistafeln, welche auf den Parkplatz an der Dammstrasse verweisen, werden im Einmündungsbereich Hauptstrasse/Ringstrasse sowie im Kreuzungsbereich Ringstrasse/Steinenweg aufgestellt. Zusätzlich wird auch an der Weggabelung Hardstrasse/Steinenweg/Bündtenweg auf den öffentlichen Parkplatz an der Dammstrasse verwiesen.

## **Quartierstrassensanierung - Entschädigungen an Grundeigentümer aufgrund der Rissprotokolle**

Im Rahmen der ersten Etappe der Quartierstrassensanierung haben sich zahlreiche Grundeigentümer gemeldet und mitgeteilt, dass sie Schäden an ihrer Liegenschaft festgestellt hätten, welche auf die laufenden Strassenarbeiten zurückzuführen seien.

Wie so oft im Bauwesen, können nicht immer alle Einflüsse oder Auswirkungen im Voraus erkannt oder bestimmt werden. Durch schwere Baumaschinen und bei Verdichtungsarbeiten sind Vibrationen entstanden.

Die Gemeinde Zunzgen, als Bauherrin, steht für allfällig entstandenen Schaden gerade und hat in der Folge den Grundeigentümern mitgeteilt, dass die Sachlage vor Ort durch einen Spezialisten beurteilt wird. Schäden, welche im kausalen Zusammenhang mit den Arbeiten in den Quartierstrassen in Verbindung stehen, werden durch die Einwohnergemeinde Zunzgen übernommen.

Der beauftragte Sachverständige, Herr Christoph Dinkel, von der Firma gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, hat in den vergangenen Monaten die gemeldeten Schäden aufgenommen, beurteilt, ein Schadenprotokoll erstellt und festgehalten, wie er im entsprechenden Fall die Instand Stellung sieht respektive die Abgeltung mit einer Entschädigungszahlung per Saldo aller Ansprüche.

## **Öffentliche Baselbieter Energieberatung**

Die öffentliche Energieberatung im Kanton Basel-Landschaft informiert Einwohner/innen, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Baselbieter Gemeinden im Versorgungsgebiet der EBM und der EBL über den sparsamen, rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie. Sie hilft Ratsuchenden, zum Beispiel bei energetischen Erneuerungen und Sanierungen im Gebäudebereich, das richtige Vorgehen zu wählen.

Die Erst- und Vorgehensberatung im Umfeld des rationellen Einsatzes von Energie hat eine wichtige Funktion und bietet für den Ratsuchenden in der Regel 1 Stunde kostenlose Beratung.

Der Gemeinderat Zunzgen hat den Beitritt zur öffentlichen Baselbieter Energieberatung beschlossen.

## **Notschlachtlokal Zunzgen – Kündigung per 31.12.2011**

Die Gemeinderäte Zunzgen und Tenniken haben die „Notschlachtlokal“-Mietvereinbarung, zwischen der Landwirtschaftlichen Milchgenossenschaft Zunzgen und der Viehversicherungskasse per 31. Dezember 2011 gekündigt.

Ab 1. Januar 2012 mieten sich die Gemeinden Zunzgen und Tenniken in Eptingen ein und betreiben ein gemeinsames „Notschlachtlokal“. ■



## Einsammeln der Weihnachtsbäume

*ms.* Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden am

**Montag, 10. Januar 2011**

durch die Firma K&K Mohler Hiltbrunner unentgeltlich eingesammelt.

Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum, ohne Dekomaterial, an die übliche Sammelstelle des Hauskehrichts. Besten Dank! ■

---

## Vorausrechnungen Gemeindesteuern 2011

Die Vorausrechnungen werden im Februar 2011 verschickt.

### **Wichtige Hinweise zur Fälligkeit und Zahlungsfrist**

Der Skontoabzug im 2011 beträgt unverändert 3%. Dieser kann auf allen Steuerbeträgen, die bis zum 31. Mai 2011 für das laufende Jahr (2011) bezahlt werden, höchstens jedoch auf dem geschuldeten Betrag, abgezogen werden.



Beachten Sie bitte, dass die Fälligkeit am 31. Oktober 2011 eintritt, obwohl die definitive Steuerrechnung erst im Jahr 2012 erstellt werden kann.

Gegen die provisorische Rechnung ist keine Einsprache möglich.

**Wichtig:** Bitte verwenden Sie für Ihre Zahlungen ausschliesslich den der Vorausrechnung beigelegten Einzahlungsschein. So können Fehlbuchungen verhindert werden. Für Ratenzahlungen können Sie ab sofort Einzahlungsscheine bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Besten Dank für Ihre Mithilfe. ■

## Gemeindesteuern 2011

<b>NATÜRLICHE PERSONEN</b>			
Einkommens- und Vermögenssteuer	<b>55</b>	<b>%</b>	der Staatssteuer
Feuerwehr-Ersatzabgabe	<b>3.5</b>	<b>%</b>	der Staatssteuer (nur Jahrgänge 1971 - 1990)
Kirchensteuer			
<i>evangelisch-reformiert</i>	<b>0.63</b>	<b>%</b>	vom Einkommen
	<b>0.63</b>	<b>‰</b>	vom Vermögen
	<b>0.126</b>	<b>%</b>	der steuerbaren Kapital- abfindung
	<b>15</b>	<b>%</b>	der Staatssteuer = maximale Kirchensteuer
<i>römisch-katholisch</i>	<b>9</b>	<b>%</b>	der Staatssteuer
<i>christ-katholisch</i>	<b>0.70</b>	<b>%</b>	vom Einkommen
	<b>0.1</b>	<b>‰</b>	vom Vermögen
<b>JURISTISCHE PERSONEN</b>			
Ertragssteuer	<b>5</b>	<b>%</b>	des Reinertrages
Kapitalsteuer	<b>2</b>	<b>‰</b>	des Kapitals
<b>SKONTO</b>			
Auf Steuerbeträgen, die vor dem 31. Mai des Fälligkeitsjahres bezahlt werden, im Maximum aber auf dem definitiven Steuerbetrag	<b>3</b>	<b>%</b>	<b>Skonto gilt nur für ordentliche Steuern, nicht für Sondersteuern!</b>
<b>FÄLLIGKEITEN</b>			
Ordentliche Steuern: Einkommens-, Vermögens-, Ertrags-, Kapital- und Kirchensteuer, Feuerwehersatzabgabe			<b>31. Oktober</b>
Sondersteuern: Kapitalabfindung aus Vorsorge, Liquidations-Gewinn			30 Tage nach Eröffnung
<b>VERZUGSZINS</b>			
Bis zur Fälligkeit nicht bezahlter Steuerbeträge, resp. 30 Tage nach Rechnungsstellung, sofern bis zur Fälligkeit noch keine Steuerrechnung erstellt wurde.	<b>4.5</b>	<b>%</b>	

## Steuererklärungen 2010

Schon bald verschickt die kantonale Steuerverwaltung die Steuererklärungen 2010. Damit Sie die Steuererklärung fristgerecht einreichen können, empfehlen wir Ihnen, die notwendigen Unterlagen laufend zu den Steuerakten zu legen oder, wenn nötig, diese bereits heute anzufordern.

Folgende Unterlagen benötigen Sie:

- Lohnausweis(e) des Arbeitgebers und Belege über Berufsauslagen im Jahr 2010
- Belege über AHV/IV-Renten und eventuelle Ergänzungsleistungen
- Rentenbestätigung (Pension, Unfall- und Militärversicherung usw.)
- Belege über Ersatzeinkünfte wie Taggelder der Arbeitslosenversicherung usw.
- Bankauszüge mit Zinsguthaben für das Jahr 2010
- Wertschriftenverzeichnisse der Depotbanken per Ende 2010
- Belege über Lotterie-, Lotto- und Toto-Gewinne im Jahre 2010
- Belege über Liegenschaftsaufwendungen (Unterhaltskosten, Umweltschutz und Energiesparmassnahmen)
- Belege über Schuldzinsen (Hypothekarzinsen usw.)
- Belege über Unterhaltsbeiträge / Alimente
- Bescheinigung über Beiträge an die gebundene Selbstvorsorge (Säule3a)
- Bankbestätigung über Bausparrücklagen
- Bestätigung über den Einkauf von fehlenden Beitragsjahren innerhalb der beruflichen Vorsorge (2. Säule)
- Belege über bezahlte AHV-Beiträge von nicht erwerbstätigen Personen
- Belege über selbst getragenen Krankheits-, Unfall- und Behinderungsbedingte Kosten
- Belege über freiwillige Zuwendungen
- Bescheinigung über Steuerwerte von Lebensversicherungen
- Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft

### Zusätzlich für Selbständigerwerbende:

- Bilanz und Erfolgsrechnung der selbständigen Erwerbstätigkeit im Jahr 2010
- Fragebogen für Selbständigerwerbende bzw. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
- Fragebogen für Land- und Forstwirtschaft

Im Zusammenhang mit dem Ausfüllen der Steuererklärung 2010 machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Arbeitgebende verpflichtet sind, für jede arbeitnehmende Person einen Ausweis über Lohn, Gehalt und sonstige Bezüge auszustellen und diesen für jede Steuerperiode direkt der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. Die gleichen Pflichten hat, wer einer steuerpflichtigen Person Renten, Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen ausrichtet.

Die Lohnmeldepflicht des Arbeitgebers **entbindet den Steuerpflichtigen jedoch nicht** von der ordnungsgemässen Deklaration aller Lohn- und Einkommensbestandteile. Dazu gehören auch sämtliche Nebenerwerbseinkommen. Die Lohnmeldepflicht bietet der Steuerverwaltung die Möglichkeit die Selbstdeklaration in Bezug auf das Einkommen (Lohn, Gehalt, Renten und sonstige Bezüge) auf ihre Vollständigkeit hin zu prüfen. Werden Differenzen festgestellt kann dies ein Nach-/Strafsteuerverfahren auslösen.

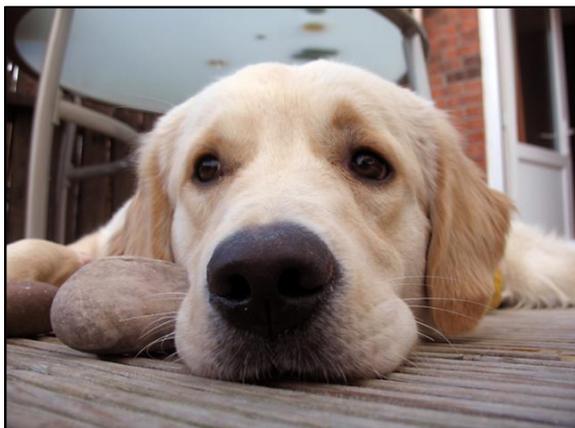
Beachten Sie bitte, dass Sie sämtliche Vermögenswerte (z.B. Bank- und Postkonti, Depot, Sparhefte, Aktien, etc.) im Wertschriftenverzeichnis deklarieren und alle Abrechnungen und Depotauszüge einreichen müssen. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird eine Ordnungsbusse gemäss § 154 StG ausgesprochen. ■

## EDV-Anpassungen, Donnerstag 6. Januar 2011



Am Donnerstag 6. Januar 2011 bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Zuzgen, aufgrund von EDV-Anpassungen, den ganzen Tag geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis! ■



## Einschreibung der Hunde

Wenn Sie neu einen Hund halten, respektive wenn Sie neuzugezogene Hundehalterin oder Hundehalter sind, melden Sie sich bitte persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung bis **spätestens 31. Januar 2011** (Impfausweis und Versicherungsnachweis [Haftpflcht] mitbringen).

Die Hundegebühr beträgt:

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| a) für einen Hund pro Jahr          | CHF 80.00  |
| b) für jeden weiteren Hund pro Jahr | CHF 160.00 |

Bereits registrierte Hundebesitzer und –besitzerinnen erhalten im Laufe des Monats Februar die jährliche Gebührenrechnung.



Sollten Sie keinen Hund mehr haben, sind wir froh um Ihre Information. So erhalten Sie auch keine Gebührenrechnung.

Danke für Ihre Mithilfe! ■

## Der baldige Anfang vom Ende

Die Zeit verging im Fluge und wir stehen nach dem Weihnachtsstress auch schon vor dem Jahreswechsel. Im letzten halben Jahr war so Einiges los. Es fing an mit unserem Verwaltungsausflug, der uns in die ARA Birs in Birsfelden führte. Wir machten eine Betriebsbesichtigung und besuchten die verschiedenen Etappen, in denen das Wasser gereinigt wird.

Im Mai fand der Banntag statt, an dem ich meine Rede halten durfte. Dies war bisher der grösste Event, an dem ich teilnehmen durfte. Mich hat es sehr gefreut, dass Sie, liebe Zuzgerinnen und Zuzger, so zahlreich erschienen sind – trotz des doch eher schlechten Wetters. Aber dies hinderte uns zum Glück nicht daran beim gemütlichen Zusammensitzen und beim „chli plaudere“. Bevor ich es vergesse: Die CHF 15'000.-, welche ich als Belohnung erhalten habe, wurden in einen neuen Sportschlitten investiert. An dieser Stelle: HERZLICHEN DANK! ☺Zudem habe ich noch einen Grenzstein in Form eines Kuchens von meinem Chef erhalten, welcher sehr lecker war!

Kurz nach dem Banntag hiess es für zwei Wochen: GOODBYE SWITZERLAND! Ich startete meinen Sprachaufenthalt in Norwich, England. Eine Zeit, die ich immer in Erinnerung behalten werde. Beim „english way of life“ war für mich sehr interessant zu sehen, welchen Lebensstil die Engländer an den Tag legen. Das Leben dort, so hatte ich den Eindruck, schien nicht so hektisch und anstrengend zu sein, wie es hier in der Schweiz ist. Die Arbeit für meinen Hostfather begann um 08.30 Uhr und als ich um 16.30 Uhr von der Schule nach Hause kam, sass John (so hiess mein Hostfather) schon gemütlich vor dem Fernseher. Das ist ein Leben! Jedoch weicht der Lebensstandard sehr stark von der Schweiz ab. Die Häuser sind eng und schmal gebaut – nichts mit grossem Garten und Balkon, wie man es sich in der Schweiz gewohnt ist. Für mich war dies aber nicht schlimm, im Gegenteil, so lernte ich den Lebensstandard in der sauberen, schönen Schweiz zu schätzen und freute mich wieder auf die Heimreise. Natürlich habe ich in England keine Ferien gemacht, dieser Aufenthalt diente zur Vorbereitung für die Englische Abschlussprüfung, welche ich am 6. Dezember 2010 absolvierte.

Vor meinem Englandaufenthalt jedoch hatte ich noch eine Operation vor mir. Ich musste meine Weisheitszähne ziehen! Bei den ersten beiden ging alles gut, bei den anderen zwei jedoch, lief etwas schief...ich hatte für rund 3 Wochen eine Hamsterbacke und derart starke Schmerzen, die mich buchstäblich flachlegten.

Zurück in der Schweiz - ohne Schmerzen und erholt von den Sommerferien - stand noch der diesjährige von mir organisierte Jungbürgeranlass bevor. Wir trafen uns zum gemeinsamen Imbiss im Gemeindezentrum, bevor es dann nach Roggwil zum Car fahren ging. Jeder durfte drei Durchgänge à je 10 Minuten fahren. Anschliessend assen alle Fondue-Chinoise im Marc Surer Panorama Restaurant. Um 23.00 Uhr fuhr der Car wieder zurück und die Mehrheit aller Teilnehmer schätzte es sehr, dass sie an einem solch tollen Abend teilnehmen durften.

Nach den Sommerferien wechselte ich von der Abteilung Rechnungswesen in das Steuerwesen zu Eva Fiechter. Die Steuern, welche ein sehr komplexes Thema sind (dies bekam ich auch zu spüren!), machten mir meinen Alltag nicht gerade einfach. Dies war auch der Grund, warum ich bei den Steuern mehr Zeit brauchte, um mich mit der Materie vertraut zu machen. Diese sechs Monate in der Steuerabteilung vergingen rasant und seit kurzem habe ich bereits den letzten Abteilungswechsel hinter mir. Nun bin ich im Sekretariat des Gemeindeverwalters Michael Schaeren. In dieser Abteilung sind die Kenntnisse unseres Staatssystems und unserer demokratischen Institutionen und Instrumente wichtig. So hatte ich die Gelegenheit, im Bundeshaus den National- und Ständerat während einer Sitzung in der Wintersession zu besuchen. Auch eine Debatte im Landrat in Liestal sowie eine Gemeinde- und Bürgergemeindeversammlung standen auf meinem Lehrplan. Dadurch habe ich die politischen Mechanismen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene persönlich kennengelernt.

Blick in die Zukunft:

Ab April 2011, nach dem Gemeinderatssekretariat, beginnt mein Repetitorium. Für rund zwei Monate fülle ich Lücken und wiederhole verschiedenste Arbeiten, welche ich schon lange nicht mehr erledigt habe. Somit kann ich mich optimal auf meine Abschlussprüfungen vorbereiten.

*Michael Beugger, Lernender*

---

## Öffentliche Baselbieter Energieberatung



*Eine Dienstleistung des Kantons Basel-Landschaft und der Baselbieter Gemeinden*

Die öffentliche Energieberatung im Kanton Basel-Landschaft informiert Einwohner/innen, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Baselbieter Gemeinden im Versorgungsgebiet der EBM und der EBL über den sparsamen, rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie. Sie hilft Ratsuchenden z.B. dabei, bei energetischen Erneuerungen und Sanierungen im Gebäudebereich das richtige Vorgehen zu wählen.

Die Erst- und Vorgehensberatung im Umfeld des rationellen Einsatzes von Energie hat eine wichtige Funktion und die Dienstleistung wird stark in Anspruch genommen. Sie bietet für den Ratsuchenden in der Regel 1 Stunde Beratung und ist kostenlos.

<p>Felix Jehle Öffentliche Baselbieter Energieberatung Amt für Umweltschutz und Energie Rheinstrasse 29 4410 Liestal Tel. 061 552 55 18 Fax 061 552 69 84 E-mail: <a href="mailto:felix.jehle@bl.ch">felix.jehle@bl.ch</a></p>	<p>Urs Gehrig Leiter Energieberatung EBL Mühlemattstrasse 6 4410 Liestal Tel. 061 926 15 35 Fax 061 926 11 22 E-mail: <a href="mailto:info@ebl.bl.ch">info@ebl.bl.ch</a></p>
--	--

## Weihnachtsmarkt rundum gelungen!!!



Bei herrlichem Wetter, zur Jahreszeit passend, klirrende Kälte und einem Hauch Schnee auf Dächern und Bäumen, fand am 5. Dezember 2010 unser Zunzger Weihnachtsmarkt zum 14. Mal statt. Vor und neu hinter dem Gemeindezentrum konnten zahlreiche Besucher die liebevoll weihnachtlich dekorierten Marktstände und die vielen handgefertigten Produkte bewundern und das eine oder andere käuflich erwerben.

In der Kaffeestube des Damenturnvereins konnten die kalten Hände und Füße bei heissem Kaffee und feinem Kuchen wieder aufgewärmt werden. Neu für Kinder war das Kerzenziehen der reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen.

Alles in allem wieder ein gelungener Markttag. **Herzlichen Dank** an alle Mitwirkenden und an die, die uns bei der Organisation unterstützten und für Plakate, Strom, Marktstände usw. sorgten.

Die Stimmung unter den Teilnehmern und Besuchern war ausgezeichnet und inspirierend. Neue Ideen für den nächsten 15. Weihnachtsmarkt vom 3. Dezember 2011 sind dabei entstanden wir freuen uns jetzt schon.

*Die Organisatoren  
Hans Bürgin und Nicole Hurni*



Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1  
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

**JOHN**  
Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 [www.john-haustechnik.ch](http://www.john-haustechnik.ch)

## Pressebericht der Gemeinde St. Antönien

### St. Antönien setzt Instrumente zur politischen Führung ein

PD) Bekanntlich arbeitet die Gemeinde St. Antönien mit praxiserprobten Führungsinstrumenten, die vom ehemaligen Ustermer Stadtpräsidenten, Dr. Hans Thalman, heute Führungsberater in Politik und Kultur, entwickelt wurden. Diese Instrumente erlauben dem Gemeindevorstand, seine politische Führungsverantwortung erfolgreicher wahrzunehmen. Ein solches Instrument ist das Schwerpunktprogramm, in dem die zu verfolgenden Lösungsansätze für eine Periode von drei Jahren festgelegt werden. Sie erreichen ihren Zweck aber nur, wenn sie mit vereinten Kräften überzeugt angewandt werden. Basis für das Schwerpunktprogramm bildet das Leitbild, das sozusagen als Kompass dient.

### Umsetzung des Schwerpunktprogrammes 2008/10 wurde überprüft

Zurzeit geht das im Jahr 2007 ausgearbeitete Schwerpunktprogramm 2008/10 zu Ende. Im September 2010 hatte der Gemeindevorstand die Umsetzung der damals gesetzten Ziele überprüft. Ist ein Ziel in der Zwischenzeit aus irgendwelchen Gründen hinfällig geworden, wurde es gestrichen; konnte ein anderes noch nicht umgesetzt werden, wird dessen Realisierung im neuen Schwerpunktprogramm weiter vorangetrieben. Wie an anderer Stelle bereits berichtet, war die erfolgreiche Umsetzung des Projektes "Heinzensommer 2010" eines der Lösungsansätze zur Belebung und Entwicklung der Talkultur. Ganz wichtig ist dabei die Feststellung, dass es von der Bevölkerung getragen wurde.

### ....und dasjenige für die Jahre 2011/13 festgelegt

Basierend auf dem Leitbild 2037 gelten die seinerzeit festgelegten Schwerpunkte. Für die Periode 2011/13 sind erneut Lösungsansätze aus dem Ideenspeicher der Bevölkerung entnommen und der erwartete Zustand im Jahr 2013 skizziert worden. Selbstverständlich wurden aber auch die Verantwortlichen bestimmt und der allfällige Finanzbedarf ermittelt. Die gewählten Lösungsansätze werden pro Jahr in einzelne Massnahmen herunter gebrochen.

### Zu den einzelnen Schwerpunkten und deren Lösungsansätzen

Der erste wird wie folgt beschrieben: "Wir finden im Tal, was wir zum Leben brauchen". Darunter fallen die nachstehend aufgeführten Lösungsansätze: a) die Melioration abschliessen, b) die Ortsplanung dem Leitbild anpassen, c) die Wasserversorgung und die Entwässerung sicherstellen und d) die Lawinenverbauungen für ein Solarkraftwerk nutzen.

Zum zweiten Punkt: "Wir entwickeln unsere Talkultur traditionsbewusst und zugleich zukunftsorientiert weiter" gehören a) die St. Antönier Baukultur lebendig erhalten, b) ein Lawinenkompetenz-Zentrum aufbauen, c) das Dorftheater aufleben lassen und d) eine Kirchenkonzertreihe aufziehen.

Zum dritten Punkt: "Wir tragen Sorge zu unserer Landschaft, zur Ruhe und zur Natur" wurden folgende Lösungsansätze vorgeschlagen: a) wirkungsvolle Massnahmen zum Schutz der Artenvielfalt treffen und b) die Verkehrsfragen nachhaltig lösen.

Zum vierten Punkt: "Wir sind für unsere Gäste da und machen das Tal zum Erlebnis" gehören a) Schlechtwetter-Angebote ausbauen, b) das Wanderwegnetz vervollständigen, c) die örtlichen Tourismusstrukturen anpassen und d) eine Lawinentrainingsanlage in der Nähe von St. Antönien Platz installieren.

Zum fünften Punkt: "Wir arbeiten eng zusammen – im Tal, in der Region und darüber hinaus" gehören a) die Gäste stärker einbeziehen, b) die Fusion mit anderen Gemeinden prüfen und c) die Zusammenarbeit mit dem Montafon und Vorarlberg vertiefen.

### Unterlagen sind auch im Internet verfügbar

Die Politik des Gemeindevorstandes wird öffentlicher. Alle Dokumente der politischen Führung sind allen Interessierten zugänglich.

Sie können vom Internet ([www.st-antoenien.ch](http://www.st-antoenien.ch)) herunter geladen oder auf der Gemeindekanzlei in Papierform bezogen werden. Für Fragen steht die Gemeindekanzlei St. Antönien aber auch über Tel. 081 332 34 15 oder via e-Mail: [st.antoenien@bluewin.ch](mailto:st.antoenien@bluewin.ch) jederzeit gerne zur Verfügung.

Sissach, Itingen, Zunzgen und Nussdorf

## Jugendfeuerwehr



**„Weck das Feuer in Dir  
und lösche deinen  
Tatendrang!“**

### Die Ziele der Jugendfeuerwehr

In der Jugendfeuerwehr wirst Du:

- Feuerwehrhandwerk erlernen
- Teamgeist erleben
- Verantwortung übernehmen
- Spass, Spiel und Spannung

Alle Mädchen und Knaben, im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, sind herzlich willkommen. Unsere nächste Übung findet am **Samstag, 22. Januar 2011** statt. Schau doch einfach vorbei, wir freuen uns!



### Kontaktadresse:

Stützpunktfeuerwehr Sissach  
Jugendfeuerwehr  
Postfach  
4450 Sissach

[mel.brack@vtxmail.ch](mailto:mel.brack@vtxmail.ch)



Vorinformation

## Bring- und Holtag

ms. Am **Samstag, 7. Mai 2011** findet der nächste Bring- und Holtag statt.

Neu wird der Anlass in der **Mehrzweckhalle** durchgeführt.



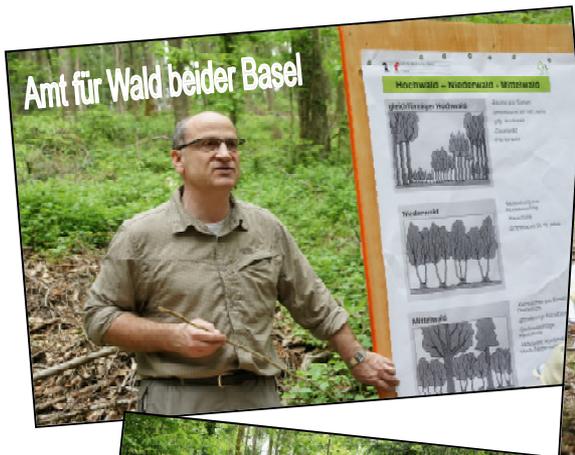
	Bringen	11.00 – 12.30 Uhr
	Holen	12.40 – 14.00 Uhr

Der Bring- und Holtag dient dem Austausch von weiterverwendbaren, funktionstüchtigen, gut erhaltenen und sauberen Gegenständen, wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Bilder, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Schallplatten, CD's, DVD's, Bücher, Velos, Kinderwagen, und vieles mehr.

Grosse, schwer transportierbare Gegenstände müssen durch ein Foto angeboten werden.

Während der Dauer des Bring- und Holtages (11.00 - 15.00 Uhr) wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen folgen. ■



## Programmorschau

- 13.30 Uhr Besammlung vor der Waldhütte, Zünzgerhard  
Begrüssung, Information und Gruppeneinteilung
- 13.45 Uhr Rundgang mit 4 Posten (30')  
Radius von ca. 500m rund um die Waldhütte
- 16.15 Uhr Apéro mit einem kleinen z'Vieri

## Themenvorschau

- „Leben im Boden“
- „Falknerei“
- „Waldweg ist nicht gleich Waldweg“
- „Der Jagdhund“
- „Bienen und Honig“
- „einheimische Giftpflanzen, Waldkräuter  
und Heilpflanzen sowie deren Verwendung“

**Waldevent**  
**Samstag, 14. Mai 2011**

## Zivilstandsnachrichten

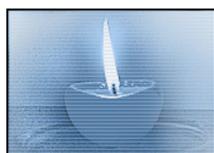
### Geburten



18.11.2010 **Luana Alisha Gross**  
*Roman u. Mireille Gross*  
Industriestrasse 27

8.11.2010 **Lucas Azevedo Miranda**  
*Tiago Ribeiro Miranda u. Maria de Fatima Gonçalves de Azevedo Miranda*  
Alte Landstrasse 20

### Todesfälle



26.11.2010 **Hans Buser-Otz**  
Hauptstrasse 78

26.10.2010 **Hans Gröflin-Bringold**  
*(Berichtigung)* Grundackerstrasse 1

## Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage [www.zunzgen.ch](http://www.zunzgen.ch) einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schiffslinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

**Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ▪**

**Achtung: Beachten Sie die Preiserhöhung der Tageskarten per 1.1.2011!  
bisher CHF 35.00, neu CHF 40.00**

**Bruno Salvini**  
GmbH  
Kunden-Malerei

Sperrmattweg 7  
4455 Zunzgen  
Tel. 061 973 80 48  
Natel 079 744 39 24

## **Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl**

### **Altmittel und Altöl (beim Werkhof)**

Freitag, 28.1.2011	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 29.1.2011	09.00-10.30 Uhr
Freitag, 25.2.2011	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 26.2.2011	09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:  
[www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/](http://www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfallfs/)

**Hauskehricht**  
Jeweils montags

### **Grüngut-Abfuhrdaten (Montags, 13.00 Uhr)**

- 10.1.2011
- 7.2.2011

### **Häckseldienste 2011:**

- 21.3.
- 18.4.
- 10.10.

### **Nächste Altpapier- und Kartonsammlung Donnerstag, 24.3.2011**

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)  
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)  
*gleicher Standort wie Kehricht*



- Altpapier gebündelt bereitstellen
  - Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen entfernen (kein Karton, kein Plastik)



Das vielseitige Unternehmen  
in Ihrer Nähe!

⇒ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m<sup>3</sup>)  
Mulden & Container (7-40 m<sup>3</sup>)

CH-4452 Itingen / BL  
Telefon: 061 971 40 10  
Fax: 061 971 40 30  
[info@christentransport.ch](mailto:info@christentransport.ch)  
[www.christentransport.ch](http://www.christentransport.ch)

⇒ prompt  
⇒ zuverlässig  
⇒ nah



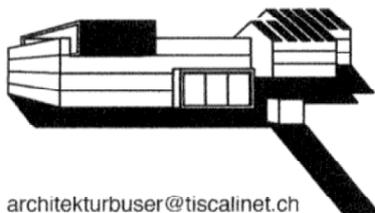
Hanspeter Erny  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.**

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Sissach  
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach  
Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67  
[hanspeter.erny@mobi.ch](mailto:hanspeter.erny@mobi.ch), [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**architekturbüro**

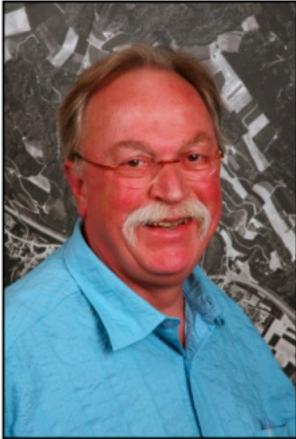


**beat buser**  
kürzeweg 2  
4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58  
fax 061/971 50 69

[architekturbuser@tiscalinet.ch](mailto:architekturbuser@tiscalinet.ch)

## *Herzlichen Dank!*



Von Herzen sei allen Beteiligten der Weihnachtsfeier in unserer Mehrzweckhalle gedankt!

Diesmal kam das Weihnachtsmusical „Stärn über Bethlehem“ zur Aufführung. Wiederum ein schönes Weihnachtsspiel, das alle berühren konnte. Die von den Lehrerinnen und Lehrern angeleiteten Kinder waren so mit Begeisterung dabei, dass es ansteckte.

Es ist immer schön, mit der Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle einen besinnlichen Auftakt der Weihnachtszeit zu erleben. Die Freude, die mit der Feier den Kindern selber und den Erwachsenen bereitet wird, ist gross!

Die volle Halle und das Mitfeiern der Gemeinde zeigt dies erneut. Eine gute schöne Tradition! Die grosse Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer hat sich ein weiteres Mal gelohnt.

Neu dieses Jahr war der Stand des Elternrates nach der Feier, der zum Verweilen und Nachklingenlassen der Feier einlud. Eine gelungene Idee! Nicht zu vergessen sind die beiden Mädchen, die die Allerjüngsten, denen die Feier in der Halle zu viel gewesen wäre, betreuten.

Mit dem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Weihnachtsfeier 2010 verbinde ich die allerbesten Wünsche für das neue Jahr!



*Thomas Erhardt*





## Termine im Monat Januar 2011

Frauenwandergruppe	6. Januar
Krabbelgruppe Pumuckl	13. / 27. Januar
Seniorenmittagstisch	20. Januar
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	4. / 18. Januar
Z'Vieritisch	11. Januar
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Wann** **Donnerstag, 20. Januar 2011**

(nächstes Datum: 17. Februar 2011)

**Zeit** **12.00 Uhr**

**Wo** Untere Turnhalle Zunzgen

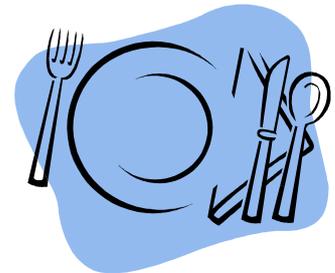
**Wer** Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind

**Kosten** CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

**Anmeldung bis Montag, 17. Januar 2011 an:**

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Hanni Misteli, Sperrmattweg 4 Tel. 061 971 35 81



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂.....

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 20. Januar 2011

Name:.....

Adresse: .....

Einzelperson

mit Partner



## Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 6. Januar 2011**  
(nächste Wanderung: 3. Februar 2011)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Billet Zone 2)
- Zeit:** 13.05 Uhr (Postauto 13.16 Uhr)
- Wanderung:** Dreikönigswanderung
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Gertrud Scholer 061 971 78 36  
Babette Mathys 061 971 57 71

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die  
Wandergruppenleiterinnen

---

## z'Vieritisch



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 11. Januar 2011**  
(nächstes Datum: 8. Februar 2011)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

# **z' Morgetisch**

**im Foyer des Gemeindezentrums**  
(zentrale Lage, rollstuhlgängig)

Der z'Morgetisch ist für alle Frauen und Männer, die ein feines Morgenessen in gemütlicher Runde schätzen.  
Zweimal im Monat serviert Ihnen das z'Morgetisch-Team ein schmackhaftes Frühstück.  
Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich verwöhnen.

**Das Frühstück steht ab 9.00 Uhr für Sie bereit.**  
Kosten: CHF 5.00

Nächste Daten: **Dienstag**

4. Januar 2011  
18. Januar  
1. Februar  
15. Februar  
1. März  
15. März  
29. März  
12. April  
26. April  
10. Mai  
24. Mai  
7. Juni  
21. Juni



**DAS Z'MORGETISCHTEAM UND DER VORSTAND**



## Krabbelgruppe "Pumuckl"



Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils 2 Mal im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr im Untergeschoss der alten Turnhalle in Zunzgen.

Wir, das heisst Mamis, Papis, Grosis usw. mit Kindern im Alter von 0 – 4 Jahren. Auch wenn Ihr Kind noch nicht krabbelt sind sie herzlich willkommen!

Gemeinsam können wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Die Kinder spielen und die Erwachsenen tauschen ihre Gedanken aus. Für ein feines Zvieri ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag pro Nachmittag und Erwachsenen beträgt Fr. 3.-

Bitte nehmt Finken mit. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Hier die neuen Daten 2011:

13.1.11 / 27.1.11 / 10.2.11 / 24.2.11 / 3.3.11 / 24.3.11 / 7.4.11 / 14.4.11  
/ 12.5.11 / 26.5.11 / 9.6.11 / 23.6.11

Nicole Tschopp , Neumattstrasse 43 , 4455 Zunzgen , 061 971 70 78  
Jennifer Weber , Steinenweg 45 , 4455 Zunzgen , 076 574 86 64  
Karin Buser , Mittelfeldweg 1 , 4455 Zunzgen , 061 971 16 60

*Immer etwas los!  
Im Volg!*

**Volg** frisch und  
fründlich

# Neue Öffnungszeiten im Volg Zunzgen

Alte Landstrasse 16, Tel. 061 971 44 00

Liebe Kundinnen und Kunden

Ab Montag, 3. Januar 2011 sind wir länger für Sie da:

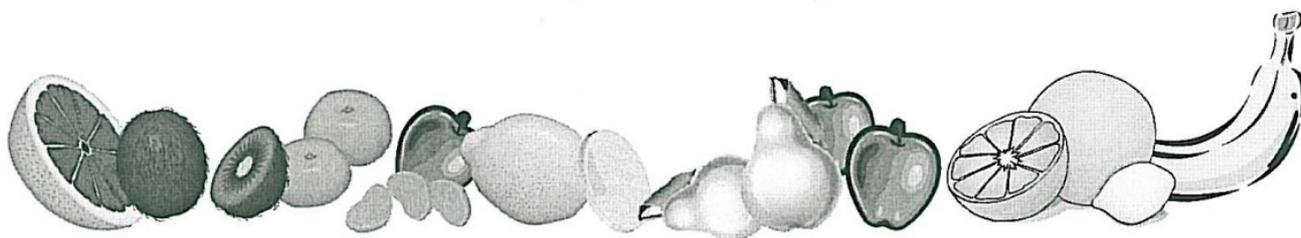
**Montag – Freitag: 06.30-12.15 Uhr  
14.00-18.30 Uhr**  
**Samstag durchgehend: 06.30-16.00 Uhr**

**Versuchen Sie Ihr Glück:**

Jeden Samstagnachmittag im Januar von **13.00 bis 16.00 Uhr**  
können Sie Ihre Prozente würfeln.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Volg-Team Zunzgen



## Erfolgreicher Chlausä-Cup

[www.tvzunzgen.ch](http://www.tvzunzgen.ch)

### 15. Chlausä-Cup

Je ein Team stellte der Turnverein Arboldswil am Zunzger Unihockeyplauschturnier in den drei verschiedenen Jugendkategorien. Und alle drei Mannschaften dominierten ihre Gegner so sehr, dass sie sich am Ende des Turniers über drei Podestplätze zuoberst auf dem Treppchen freuen durften.



Sowohl bei den kleinsten Junioren, wie auch bei der Jugend eliminierten die Arboldswiler die Heimteams der Jugend Zunzgen. In der Mäd-

chenkategorie gelang den Arboldswilern sogar die Titelverteidigung. **Dass der TV Zunzgen trotzdem noch Grund zum Feiern hatte, lag an dem dritten Platz in der Kategorie E (Jahrgang 99 und jünger), sowie dem zweiten Platz bei der Jugend (Jahrgänge 94 bis 98).** Insgesamt 75 Teams kämpften in über 224 Spielen und an drei Tagen um die begehrten Pokale.

Wie zur Tradition geworden, eröffneten die Damen-/Mixedmannschaften am Freitagabend das Turnier. Dort siegte die Mannschaft «Milde Auslese», ein Team aus der Region Liestal. Im kleinen Final mussten sich «d' Büchelflitzer» (Mixedteam des TV Zunzgen) gegen Die Cooperativen mit 1:4 geschlagen geben.

Das grösste Teilnehmerfeld stellten auch in diesem Jahr wieder die Aktivmannschaften der Männer. 24 Teams, unter anderem auch aus dem Kanton Bern, machten die Pokalränge unter sich aus.

Im kleinen Final kam es zur Neuauflage der BTV Wintermeisterschaft zwischen dem amtierenden Wintermeister TV Wenslingen und dem Zweitplatzierten TV Böckten. Mit einem deutlichen 6:2-Sieg schnappten sich die Böckter den dritten Platz vor den Wenslingern, bei denen nach der Halbfinal Niederlage im Spiel nicht mehr viel zusammenpasste.



Ausgeglichenere als der kleine Final gestaltete sich das Berner Duell

zwischen Wygorazzi und den Punktlieferanten um Platz eins. Dort musste das Penaltyschiessen über den Turniersieg entscheiden, in dem Titelverteidiger Wygorazzi, den Erfolg auf seiner Seite hatte.

### Zum Schluss 2 Mal auf dem 5. Platz



Zum Schluss der Unihockeybezirksmeisterschaft der Turnvereine klassierten sich die Herren in der League B auf dem 5. Platz. Auch die Damen sicherten sich den 5. Platz in Ihrer ersten Saison.

### Kälte und Schnee am Basler Stadtlauf

Am Samstag dem 27.11.10 machten sich acht Mädchen (fünf von der Leichtathletik, drei von der Mädchenriege), zwei Jungs (von der Jugi) und zwei Männer (vom TV) auf den Weg nach Basel an den Stadtlauf. Bei minus fünf Grad und Schneefall, zum ersten Mal in der Geschichte des Laufs, war der Stadtlauf ein besonderes Erlebnis für klein und gross. Trotz Schnee erbrachten die Kinder an diesem Abend sehr gute Resultate. Auch wenn die Kinder nach dem Lauf hustend, frierend und leicht durchnässt ins Ziel kamen, schaute man in zufriedene und glückliche Gesichter. Für die Männer war die Kälte kein Problem, denn „äs sy härti Sieche“ vom TV Zunzgen aber auch die einzigen beiden.

Die Resultate:

Kategorie B: Mathys Serajna Rang 54, Brunner Shira Rang 61

Kategorie D: Luder Svenja Rang 70, D`Addario Layla Rang 188, Furrer Laura Rang 203

Kategorie E: Schaub Roy Rang 229

Kategorie F: Kaufmann Dominik Rang 202.

Kategorie G: Kenzelmann Jana Rang 71, Hedinger Noemi Rang 73, Oteyza Arends Daaja Rang 144.

Kategorie L: Misteli Benjamin Rang 45

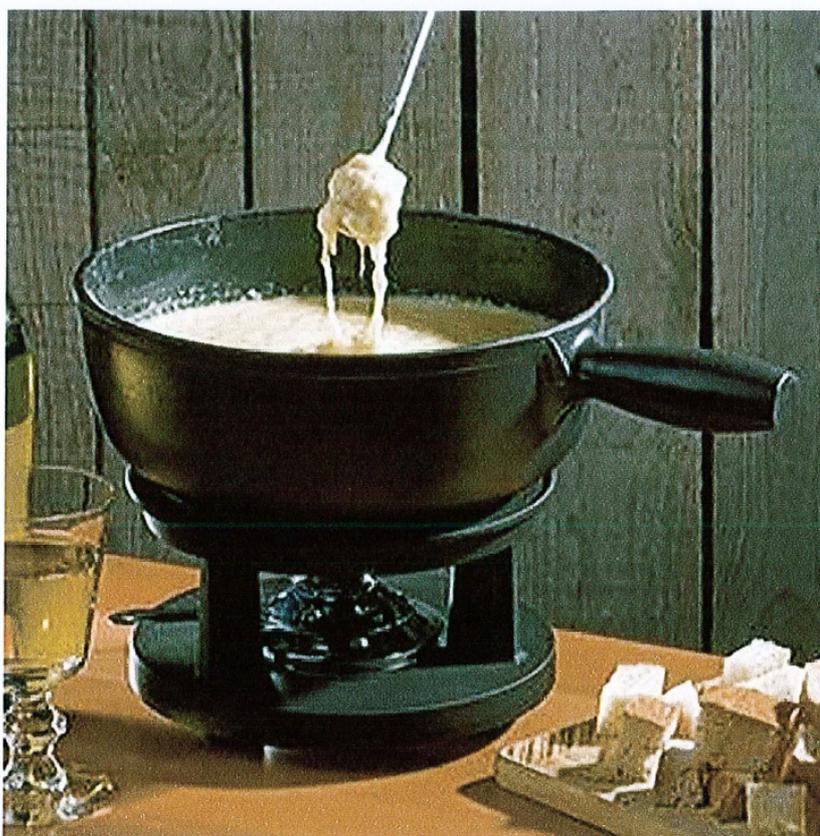
Kategorie P: Markus Thommen Rang 172

**BRAVO!**



**Die jüngsten Zunzger am Chlausä-Cup**

# Fondue – Plausch



Am  
**Samstag, 15. Januar 2011**  
im Hofmattschulhaus in Tenniken  
ab 16:00 bis 23:00 Uhr

Zu einem gemütlichen Abend lädt herzlich ein,  
die Hornusser Gesellschaft Tenniken-Liestal



**Öffnungszeiten Jan. 2011**

Samstag, 1. Januar	12:00-16:30 Uhr
Sonntag, 2. Januar	11:00-16:30 Uhr
Montag-Freitag	12:00-16:45 Uhr
Jeden Dienstag	
Seniorinnen/Senioren	09:00-10:00 Uhr
Jeden Freitag für alle	20:00-22:30 Uhr

**Samstag, 8. Januar 2011**  
**Postfinance Trophy (Schüler-Turnier)**  
**kein öffentlicher Eislauf**

Sonntag, 9. Januar	11:00-16:30 Uhr
Samstag, 15. Januar	<b>12:00</b> -16:30 Uhr
Sonntag, 16. Januar	12:00-16:30 Uhr
Samstag, 22. Januar	<b>12:30</b> -16:30 Uhr
Sonntag, 23. Januar	11:00-16:30 Uhr
Samstag, 29. Januar	12:00-16:30 Uhr
Sonntag, 30. Januar	11:00-16:30 Uhr

**Weitere Infos: [www.kunsti-sissach.ch](http://www.kunsti-sissach.ch)**

Für Eislaufunterricht privat oder Kinderkurse  
Telefon 061 911 97 36

*Ä guete Rutsch...*



*Für das 2011 wünschen wir unseren  
Gästen alles Gute und viel Glück!*



*Über die Festtage ist das Restaurant  
wie gewohnt offen.*

*Marianne Ritter mit ihrem Team  
freuen sich auf Ihren Besuch!*

☎ 061 971 12 43

[www.schwyzzerhuesli-zunzgen.ch](http://www.schwyzzerhuesli-zunzgen.ch)



**Ärztesellschaft  
Baselland**

**NEUE HAUSÄRZTLICHE NOTFALLVERSOR-  
GUNG  
FÜR DAS OBERE BASELBIET**

Geschätzte Patientinnen und Patienten

Wie sie aus den Medien vernommen haben, ändert sich die ärztliche Notfallversorgung für Patienten aus dem oberen Baselbiet. Die Ärztesellschaft Baselland organisiert den Notfalldienst neu zusammen mit dem Kantonsspital Liestal. Ihr Hausarzt leistet ab 3.1.2011 Notfalldienst auf der Hausarztnotfallpraxis im Kantonsspital Liestal.

- **An normalen Arbeitstagen (von 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>h):** wird wie gewohnt ein Notfalldienst durch die Hausärzte des Notfalldienstkreises Gelterkinden / Sissach organisiert. Information hierzu erhalten sie durch ihren Hausarzt oder die medizinische Notfallzentrale
- **Ab 18<sup>00</sup> abends, übers Wochenende und an Feiertagen:** wenden sie sich an die medizinische Notfallzentrale, diese weist sie entweder der hausärztlichen Notfallpraxis im Kantonsspital zu oder organisiert einen Hausbesuch durch einen Hausarzt.

Ausserhalb der Sprechstundenzeiten erhalten sie sämtliche Information durch die medizinische Notfallzentrale Basel: **MNZ 061 261 15 15**

Für dringliche Notfälle (Ambulanz) gilt weiterhin die Nummer des **Sanitätsnotrufes 144 / 112**  
**Für die Ärzte des Notfallkreises Gelterkinden / Sissach Dr. R Misteli Zunzgen**



## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG 2011 IN ZUNZGEN

Die Beratungen 2011 finden auf Voranmeldung wie folgt statt:

**Ort: Gemeindezentrum, Alte Landstrasse 5**  
(Eingang Alterswohnungen benutzen; 2.OG)

JANUAR	03.	17.
FEBRUAR	07.	21.
MAERZ	07.	21.
APRIL	04.	18.
MAI	02.	16.
JUNI	06.	20.
JULI	04.	18.
AUGUST	02.(Di)	15.
SEPTEMBER	05.	19.
OKTOBER	03.	17.
NOVEMBER	07.	21.
DEZEMBER	05.	19.

**Zeit: Neu: jeweils Montag 09<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup> Uhr  
AUF VORANMELDUNG!**

**Telefonische Beratung Mo, Mi und Fr von 08<sup>00</sup>- 09<sup>00</sup>**

**Tel. 061 921 25 22 Edith Bohny- Erne**

**P.S. BRINGEN SIE FÜR IHR KIND BITTE DAS GESUNDHEIT SHEFT  
UND EINE STOFFUNTERLAGE MIT!**





**Wald- und Hofspielgruppe  
Waldkindergarten  
Kindertagesstätte  
(Neu ab März 2011)**

**Gesellschaft für Naturpädagogik OBB mbH**  
**Burgmatt 8 - 4455 Zunzgen - Tel: 061 971 84 76**  
**\*Kindergarten kantonal als Privatschule anerkannt**

## Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

[www.kirche-tenniken-zunzgen.ch](http://www.kirche-tenniken-zunzgen.ch)

[pfarrhauste@bluewin.ch](mailto:pfarrhauste@bluewin.ch)



### Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen besiegen,  
sondern besiege das Böse mit dem Guten! *Römer 12,21*

### Gottesdienste

**Heiligabend, 24. Dezember**

16.30 Uhr in Zunzgen, Familiengottesdienst,  
Pfr. U. Dällenbach

22 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

**Weihnachtstag, 25. Dezember**

10 Uhr in Tenniken mit Abendmahl, Diakon F. Eglin

**Sonntag, 2. Januar**

9.30 Uhr in Zunzgen, Kanzeltausch mit Eptingen,  
Pfrn. L. Hug., anschliessend Chillekaffi

**Sonntag, 9. Januar**

10.30 Uhr in Tenniken, Familiengottesdienst,  
Diakon F. Eglin und Pfr. U. Dällenbach. Abschluss  
Sternsingeraktion

**Sonntag, 16. Januar**

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfr. U. Dällenbach.  
Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

**Sonntag, 23. Januar**

9.30 Uhr in Tenniken, Diakon F. Eglin

**Sonntag, 30. Januar**

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfrn. B. Kitzel.  
Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

### Morgengebet

**Mittwochs** 6-6.30 Uhr im Chor der Kirche

Wir müssen bereit werden, uns von Gott unterbrechen zu lassen. *Dietrich Bonhoeffer*

### Konfirmanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

**18. Januar** Gruppe 1 in der Kirche

**19. Januar** Gruppe 2 in der Kirche

### Präparanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

**18. Januar** Gruppe 1

**19. Januar** Gruppe 2

### Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

**Samstag, 15. und 29. Januar**



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in  
Tenniken

Kontakt: *Lea Fischer* (061 971 71 34)

[jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch](mailto:jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch)

### Fiire mit de **Chline**

**Mittwoch, 26. Januar, 15-16 Uhr**  
im Gemeindezentrum Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und  
Getränken

*Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger,*  
Pfr. U. Dällenbach,

# Gebr. Stauffenegger AG

Hauptstrasse 3, 4455 Zunzgen

061 971 26 26

[www.stauffenegger.car4you.ch](http://www.stauffenegger.car4you.ch)



Genial bis ins Detail

*Wir danken unseren geschätzten  
Kunden für das Vertrauen  
und wünschen eine gute  
Fahrt ins neue Jahr.*





**M. HOFFMANN AG**  
*Die Fluid-Experten mit dem Kugel-Hahn*

**Hydraulik**

**Fluidtechnik**

**Services**

**Hydraulik-Schlauch-  
Sofortmontage:**



**Wir fertigen jede Schlauchleitung  
nach Muster oder Ihren Vorgaben!**

<b>ARGUS</b>	Hydraulikschläuche, Kupplungen, Armaturen
<b>BÖHMER</b>	Kugelhähne, elektrische und pneumatische Stellantriebe
<b>EMB</b>	Schneidringverschraubungen
<b>FKB/RSB</b>	Rohrschellen
<b>MHR</b>	Kugelhähne, Hochdruck-Armaturen
<b>RHB</b>	Hydraulikrohre DIN 2391
<b>TECALAN</b>	Thermoplastische Rohre und Schläuche
<b>Ausserdem</b>	Kundenspezifische Lösungen

*Zertifiziert nach ISO 9001:2008*

M. Hoffmann AG

Hauptstrasse 7 CH-4455 Zunzgen [www.hoffmannag.com](http://www.hoffmannag.com)

Tel. 061 836 90 70 Fax 061 836 90 71 [info@hoffmannag.com](mailto:info@hoffmannag.com)